

Generelle Informationen zu Auslandsstudienaufenthalten und Auslandspraktika für Studierende des Instituts für Psychologie der FSU Jena

Auslandsstudienaufenthalte und Praktika werden von verschiedenen Programmen vermittelt und finanziert. Umfangreiche Informationen hierzu erhalten Sie auf den Seiten des [Internationalen Büros der FSU Jena](#).

Im **ERASMUS+ Programm** der Europäischen Union können Studierende auf der Basis bilateraler Austauschabkommen zwischen europäischen Universitäten für jeweils bis zu einem Jahr pro Studienzyklus (d.h. Bachelor, Master und Promotionsstudium) mehrere Monate an einer Gastuniversität im europäischen Ausland studieren (insgesamt sind also pro Person maximal 3 Jahre durch Erasmus+ förderfähig). In diesem Programm sind nur Bewerbungen für eine Gastuniversität möglich, mit denen die FSU Jena (bzw. einzelne Institute) ein Kooperationsabkommen unterhält. Die Bewerbung erfolgt zunächst über die Heimatuniversität. Studierende, die im Rahmen des ERASMUS+ Programms an eine Gastuniversität gehen, erhalten eine finanzielle Unterstützung (die genaue Höhe hängt u.a. vom Gastland ab, max. ca. sind 500 € monatlich möglich; nur ein Teil davon wird mit Auslands-BAföG verrechnet), haben Ansprechpartner an der Gastuniversität, zahlen keine Studiengebühren und bekommen im Ausland erbrachte Leistungen einfacher anerkannt. An Ihrer Heimathochschule können Sie sich während des Auslandsaufenthaltes beurlauben lassen. Eine Beurlaubung ist keine Pflicht und muss an der Heimathochschule beantragt werden. Vorteil: Die Fachsemester erhöhen sich während der Beurlaubung nicht, was zur Folge hat, dass Sie die Regelstudienzeit auch dann noch einhalten können, wenn Sie wegen des Auslandsaufenthaltes insgesamt länger studiert haben. Außerdem verlängert sich in der Regel die BAföG Höchstförderdauer um Anzahl der Urlaubssemester. Weitere allgemeine Informationen zum ERASMUS+ Programm finden Sie auf [der Homepage des Internationalen Büros der FSU Jena](#) sowie beim [Deutschen Akademischen Austauschdienst \(DAAD\)](#).

Unser Institut unterhält momentan 30 Erasmuspartnerschaften in 17 Ländern (Dänemark, Finnland, Frankreich, Griechenland, England, Italien, Irland, Nordirland, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schottland, Schweiz, Spanien, Tschechien und Ungarn, sowie in verschiedenen Regionen des United Kingdom: England, Nordirland, Schottland. Hinweis: Da die Brexitverhandlungen zum momentanen Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen sind, gibt es bezüglich der zukünftigen Beteiligung Großbritanniens am Erasmusprogramm noch einige Unsicherheiten. Bewerbungen werden aber erstmal noch angenommen). Pro Jahr stehen an unseren Partneruniversitäten insgesamt ca. 50 Austauschplätze für die drei Studienabschnitte Bachelor, Master und Promotion zur Verfügung. Ein Platz an einer dieser Universitäten bietet einen garantierten Zugang zu Veranstaltungen im Fach Psychologie (nicht aber automatisch zu anderen Fächern, obwohl dies zumindest in begrenztem Ausmaß meist möglich ist). Über die Nominierungen für die ERASMUS+ Austauschplätze entscheidet der Erasmuskordinator des Instituts für Psychologie. Bewerbungen für die Plätze an

den Partneruniversitäten des Instituts für Psychologie senden Sie bitte per E-Mail an den Erasmuskordinator Dr. J. Kaufmann (int.psy@uni-jena.de).

Neben den Austauschplätzen des Instituts für Psychologie können Sie sich auch für Plätze an Unis bewerben, mit der die FSU Jena fächerübergreifende Partnerschaften unterhält. Bewerbungen auf diese Plätze erfolgen beim Internationalen Büro der Uni Jena. Fragen ans IB können Sie zum Beispiel über diese Adresse: outgoing@uni-jena.de

Bewerbungen an Universitäten, die keine Erasmus-Partnerschaft mit der FSU Jena unterhalten sind zwar auf eigene Faust möglich, aber nicht durch Erasmusmittel förderfähig. Eine Förderung durch Auslands-BAföG (welches u.U. auch anfallende Studiengebühren im Ausland übernimmt) oder verschiedene andere Stipendien ist aber möglich.

Neben der EU vergibt auch der [Deutsche Akademische Austauschdienst \(DAAD\)](#) Stipendien für Studienaufenthalte im Ausland. In den diversen Programmen des DAAD sind Bewerbungen für beliebige Gastuniversitäten möglich, d.h. die Auswahl der Gastuniversität ist nicht auf bestimmte Regionen oder vorgegebene Partneruniversitäten beschränkt. Es empfiehlt sich, für beabsichtigte Bewerbungen beim DAAD rechtzeitig Kontakt zum Internationalen Büro der FSU aufzunehmen, weil die Bewerbungsunterlagen dort eingereicht werden müssen. Bitte beachten Sie, dass die Bewerbungsfristen beim DAAD sehr früh sind.

Speziell für den Austausch mit den USA besteht auch die Möglichkeit, sich um Reisestipendien bzw. Teil- oder Vollstipendien der **Fulbright-Kommission** zu bewerben. Informationen hierzu sind im Internet unter www.fulbright.de zu finden.

Neben den genannten Programmen unterhält die FSU [bilaterale Austauschabkommen](#) und [Programme](#) mit Universitäten auf allen Kontinenten. Die Bewerbung erfolgt bei den in der Liste angegebenen Ansprechpartnern, d.h. in den meisten Fällen beim Internationalen Büro. Zusätzliche Informationen zur Finanzierung eines Auslandsaufenthaltes, einschl. der Beantragung von Auslands-BAföG, finden Sie unter <http://www.auslandsbafoeg.de/>

Neben Studienaufenthalten sind auch Auslandspraktika mit max. 700€ pro Monat über Erasmus förderfähig. Informationen und Hilfe bei der Planung von Praktika im Ausland erhalten Sie vom u.a. vom [Leonardo Büro Thüringen](#), sowie vom [Internationalen Büro der FSU Jena](#).

[Dr. Jürgen Kaufmann](#) (Erasmuskordinator des Instituts für Psychologie)